



Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Kantonales Laboratorium
Trink- und Badewasserinspektorat

Muesmattstrasse 19
3012 Bern
+41 31 633 11 11
info.wasser.kl@be.ch
www.be.ch/kl

Rudolf Robbi
rudolf.robbi@be.ch

Bauverwaltung Heimberg
Eingang

10. JULI 2023

Kantonales Laboratorium, Muesmattstrasse 19, 3012 Bern

Gemeindeverwaltung Heimberg
Wasserversorgung
Alpenstrasse 26
3627 Heimberg

Unsere Referenz: P6527 / roru
Gemeinde Heimberg

6. Juli 2023

Probenerhebung vom 9. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus dem beiliegenden Untersuchungsbericht geht hervor, dass die untersuchte Probe bezüglich der aufgeführten Kriterien den Vorschriften entsprach.

Hinweise

Die Probe(n) wurde(n) im Rahmen einer **PFAS-Kampagne des VKCS** (Verband der Kantonschemiker) in der ganzen Schweiz erhoben.

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat die gesundheitlichen Risiken durch das Vorkommen von PFAS in Lebensmitteln im Juni 2020 neu bewertet. Am 16. Dezember 2020 wurden in der EU neue Höchstwerte für PFAS im Trinkwasser definiert. Weitere Länder wie z.B. Deutschland oder Dänemark haben oder sind daran, zusätzlich Höchstwerte für die besonders kritischen Substanzen Perfluorooctansulfonsäure (PFOS), Perfluorooctansäure (PFOA), Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS) und Perfluorononansäure (PFNA) zu definieren. Die Schweiz ist zurzeit ebenfalls daran, neue Höchstwerte für PFAS in Trinkwasser zu definieren. Solange diese noch nicht in Kraft gesetzt sind, wird das Trinkwasser nach aktuellem Recht beurteilt. Es ist davon auszugehen, dass die zukünftigen PFAS-Höchstwerte strenger sein werden. Sobald die neuen Höchstwerte in Kraft getreten sind, müssen die vorliegenden Messwerte im Rahmen der Selbstkontrolle durch die Wasserversorgung nach neuem Recht beurteilt und notwendige Massnahmen getroffen werden.

Freundliche Grüsse
Kantonales Laboratorium

Urs Ackermann
Stellvertreter des Kantonschemikers

Beilage:

- Untersuchungsbericht zu Kontrolle Nr. P6527



Probenbeschreibung

Probennummer 174408
 Erhoben am 09.05.2023
 Erhebungszeit 07.00 Uhr
 Eingangsdatum 09.05.2023
 Untersucht am 09.05.2023 - 21.06.2023
 Gemeinde Heimberg
 Netzname Verteilnetz
 Nr. Erhebungsstelle 12115
 Bezeichnung Gemeindeverwaltung, Alpenstrasse 26, Laufbrunnen
 Wasserbehandlung desinfiziert
 Verwendung als Trinkwasser
 Wassertemperatur 14.6 °C

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV	Bestimmungsgrenze (Limit of quantification, LOQ)
Trifluoressigsäure (LC-MS/MS)	0.40	µg/l		0.2
Perfluorbutansäure PFBA (LC-MS/MS)	0.0077	µg/l		0.0005
Perfluorbutansulfonsäure PFBS (LC-MS/MS)	0.0014	µg/l		0.0005
Perfluordecansäure PFDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordecansulfonsäure PFDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordodecansäure PFDoDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluordodecansulfonsäure PFDoDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorheptansäure PFHpA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorheptansulfonsäure PFHpS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorhexansäure PFHxA (LC-MS/MS)	0.0015	µg/l		0.0005
Perfluorhexansulfonsäure PFHxS (LC-MS/MS)	0.0009	µg/l	Höchstwert: 0.3	0.0005
Perfluoronansäure PFNA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluoronansulfonsäure PFNS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluoroctansäure PFOA (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l	Höchstwert: 0.5	0.0005
Perfluoroctansulfonsäure PFOS (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l	Höchstwert: 0.3	0.0005
Perfluorpentansäure PFPeA (LC-MS/MS)	0.0007	µg/l		0.0005
Perfluorpentansulfonsäure PFPeS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluortridecansäure PFTrDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluortridecansulfonsäure PFTrDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorundecansäure PFUnDA (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Perfluorundecansulfonsäure PFUnDS (LC-MS/MS)	<LOQ	µg/l		0.0005
Summe Trinkwasser PFAS EU (LC-MS/MS)	0.0136	µg/l		0.0005

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen

Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Entscheidungsregel

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen